

Lukas 22:31-34 /7

von Th. Gebhardt

[Lukas 22:31-34](#)

Der HERR aber sprach: Simon, Simon, siehe, der Satanas hat euer begehrt, daß er euch möchte sichten wie den Weizen; ich aber habe für dich gebeten, daß dein Glaube nicht aufhöre. Und wenn du dermaleinst dich bekehrst, so stärke deine Brüder. Er sprach aber zu ihm: HERR, ich bin bereit, mit dir ins Gefängnis und in den Tod zu gehen. Er aber sprach: Petrus, ich sage dir: Der Hahn wird heute nicht krähen, ehe denn du dreimal verleugnet hast, daß du mich kennest.

Ich bin überzeugt, Petrus' Glaube war wirklich echt. Indem er dem Herrn JESUS nachfolgte, hat er den Sinn seines Lebens gefunden. Er ist wirklich bereit, dem Herrn Jesus zu folgen, wenn es sein muss auch ins Gefängnis oder in den Tod. Er schwört dem Herrn Jesus die Treue.

Wie sieht das mit Dir aus? Ist der Herr JESUS schon das Wichtigste in Deinem Leben geworden?

Doch der Herr Jesus kennt den Petrus und ER kennt auch Dich. Und deshalb ist es so tröstlich zu lesen, dass das Leben des Petrus nicht an seiner Treue oder seiner Glaubenskraft hängt, sondern dass sein und Dein Glaube nicht aufhören werden, weil da der Herr Jesus ist, der sagt: Ich halte Dich fest, wenn alles zusammenzustürzen droht, wenn Du durchgeschüttelt wirst, bin ich bei Dir und bete, dass Dein Glaube nicht aufhört.

Wie wunderbar ist es zu wissen, dass zu Beginn Deiner Glaubensprüfung niemals Deine Treueversprechen besondere Beobachtung finden, sondern das Treueversprechen des Herrn JESUS das Wichtigste ist. Wir können das in der Bibel nachlesen:

[2.Timotheus 2:13](#)

wenn wir untreu sind, er bleibt treu, denn er kann sich selbst nicht verleugnen.

Wie wunderbar ist doch der Herr! Wenn Du in Leid und Not an Gottes Liebe zweifelst, ER bleibt Dir treu! Und selbst wenn Du, aus was für Gründen auch immer, gar nichts mehr spürst, da ist ein Gott, der hält Dich in SEINER Liebe fest. Du darfst wie Petrus hören: "Ich aber habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre"!

Petrus in seinem unbekehrten Wesen hält sich als etwas Besonderes und überschätzt seine Fähigkeiten. Er denkt, er wird's schon schaffen. Er sagt sogar:

[Matthäus 26:33](#)

...Wenn sich auch alle an dir ärgerten, so will ich doch mich nimmermehr ärgern.

Doch nur der Herr JESU kann Dir den Glauben erhalten. Dass ist das Wunderbare! Doch Du musst dieses Angebot annehmen.

Im Moment seines größten Versagens blickte Petrus nicht weg vom Herrn, sondern der Herr JESUS wandte sich dem Petrus zu und Petrus blickte in die Augen des Herrn JESUS und da sah er Liebe, Gnade und

Vergebung. Auch Dir kann es so ergehen.

Bist Du in die Not gekommen? Der Herr JESUS wendet sich nicht ab von Dir, aber auch Du musst IHN anschauen. Und während Du IHN anschaust, wird Dir bewusst, was Du getan hast und wieder kommt diese große Reue hoch und Du gehst, um bitterlich über Dein Versagen zu weinen.

Ich habe diesen Blick des Herrn oft gespürt und oft musste ich in tiefer Erkenntnis meine Fehler meinem Herrn bekennen, Du hast immer Recht, verzeih mir mein Versagen. Aber dann musste ich IHM auch wieder danken, weil ich merkte, dass ER gnädig war. Herr, danke dass Du für mich da bist, für mich betest, dass mein Glaube nicht aufhöre. Danke Herr, danke Herr, für Deine Güte.

Und siehst Du, nun bin ich an dem Punkt, wo ich Dir ein Wort des Herrn vorlegen muss:

Römer 2:4

...verachtest du den Reichtum seiner Güte, Geduld und Langmütigkeit? Weißt du nicht, daß dich Gottes Güte zur Buße leitet?

Ja, das Wort lehrt uns, dass wir zur Buße geleitet werden. Durch was? Weißt Du nicht, dass Dich Gottes Güte zur Buße leitet? Manchmal fordern wir die Menschen einfach so auf Buße zu tun, umzukehren, aber warum sollten Sie dies tun? Buße bedeutet sein ganzes Denken ändern, einen ganz anderen Weg einschlagen. Eine ganz andere Persönlichkeit zu werden. Was sollte jemanden bewegen dies zu tun?

Petrus, als er den Herrn JESUS predigen hörte, konnte zwar gewisse Wahrheiten aufnehmen, er konnte auch seine Sündhaftigkeit erkennen und er konnte auch in JESUS den Herrn erkennen. Er konnte anfangen an diesen Herrn zu glauben, aber Buße tun, wirklich sein ganzes Denken und Tun ändern, das war unmöglich.

Wisst Ihr, das ist für viele von Euch bis heute unmöglich. Es ist unmöglich, weil Du es nie wagst in Deiner Not und in Deinem Versagen auf den Herrn JESUS oder in SEIN Wort zu schauen, von dem allein, und ich betone allein Hilfe für Dich möglich ist. Nirgendwo anders als bei dem Herrn JESUS ist Hilfe zu finden. Das ist die Realität, die wir in der Bibel finden.

Und so lebst Du mit der Sünde weiter. Mal bist Du oben und mal bist Du unten, so wie Simon.

Mein Freund, würdest Du einmal Deinen Blick wegwenden von Dir und den Dingen dieser Welt, würdest Du einmal auf den schauen, der für Dich da ist, der Dich liebt, der Sein Leben für Dich gab, würdest Du einmal auf den einzigen Retter, der Dir gegeben ist, JESUS Christus, schauen, Du würdest sehen, wie ER Dich anblickt. Er blickt auf Dich voller Gnade und Liebe, voller Güte.

Wenn Du darüber nachdenkst, dann erblickst Du den Reichtum SEINER Güte, Geduld und Langmütigkeit an Deinem Leben. Dann überwältigt Dich die Liebe Gottes. Dann wirkt die Liebe Gottes mächtig an Dir. Diese Liebe Gottes, diese Güte Gottes ist es, die Dich zu Umkehr, zur Buße, zur Bekehrung bringt.

Es wird eine mächtige Umkehr sein, die Du niemals in Deinem Leben bereuen wirst. Es wird eine Umkehr sein, die Dich zu einem anderen Menschen macht.

Mittwoch, der 01.04.09

Willst Du das erleben? So lade ich Dich ein morgen wieder hier vorbeizuschauen. Und jetzt gehe durch diesen Tag mit der Gewissheit, Gott schaut auf Dich und Dein Tun!